



## Wandschutz



Mit Boxenwänden aus Gummi investieren Sie in die Zukunft: nahezu unkaputtbar und leicht zu reinigen sind sie auch nach Jahren sowohl optisch als auch funktionell einwandfrei. Das große Plus: es sind keine aufwendigen Pflegearbeiten notwendig. Einfach mit dem Hochdruckreiniger abspritzen – sauber. Zeitintensives Streichen der Elemente entfällt.

Tritte gegen Boxen- oder Betonwände sind nicht nur sehr laut, sie können für die empfindlichen Gelenke der Tiere sehr gefährlich werden. Der Terrasoft Wandschutz absorbiert die Schläge und federt leicht zurück, wenn die Pferde mit Wucht gegen sie treten. Dies minimiert das Verletzungsrisiko, auch wenn Pferde sich in der Box festlegen.

Die Elemente bestehen aus sortenreinem Gummigranulat (1-3,5 mm, lineares 2–5 mm) und sind mit Polyurethan gebunden und ummantelt.

### VORTEILE

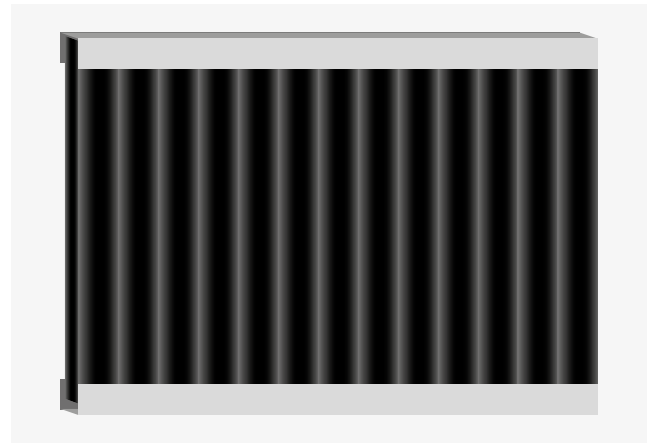
- leicht zu reinigen und ggf. zu streichen
- kälteisolierend
- einfache Montage
- dauerhaft hochwertiges Aussehen von Boxen und Stallgassen

### ANWENDUNG

Der Wandschutz kommt hauptsächlich in Pferdeboxen zum Einsatz, kann aber auch zum Schutz von Wänden in Werkstätten o.ä. verwendet werden.



Verschraubung der Profile auf vorhandenen Wänden.

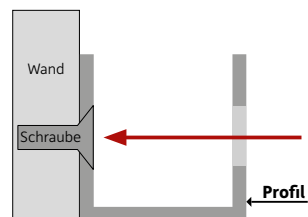


Einschieben der Elemente in die Profile und Verschraubung.

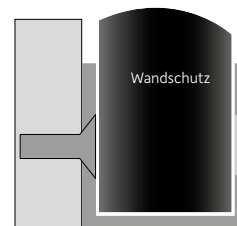
## EINBAUHINWEISE

Auf vorhandene Betonwände in Pferdeboxen werden am Boden und in der Höhe von 1,29 m Profile aufgeschraubt. Die Wandschutzelemente werden in die Profile eingeschoben und punktuell verschraubt.

Beispielhafte Befestigung der Profile an der Wand:



1. Profil an der Wand verschrauben



2. Wandschutz in die Profile schieben



Dauerhaft sauber – dauerhafter Schutz für die empfindlichen Gelenke der Pferde: Terrasoft Wandschutz

Farben



-13x  
anthrazit

Spezifikationen



## FLÄCHENVERKLEBUNG

Die flächige Verklebung dient im Wesentlichen der Fixierung von Vollgummiprodukten.

### Vorbereiten des Untergrundes

Das Betonfundament muss rau, sauber und trocken sein. Achten Sie darauf, dass die Klebeflächen frei von Öl, Fett und sonstigen Überresten sind, wie z. B. Farbe, Gummiabrieb, Zementschleier etc.

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mind. 8°C betragen bzw. mind. 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 80% betragen.

### Haftgrundierung

Haftgrundierung in ein anderes Gefäß füllen und durch Rollen oder Streichen dünn auf den Untergrund auftragen. Ggfs. nachträglich verschlichten, um Pfützenbildung zu vermeiden.

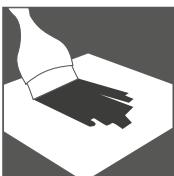
Die Trocknung ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit. Bei hoher Luftfeuchte verzögert sich die Trocknung. In der Trocknungszeit ist direkte Wasserbeaufschlagung zu vermeiden. Unter Umständen ist es notwendig, die getrocknete Haftgrundierung anzuschleifen. Den Schleifstaub anschließend bitte gründlich entfernen.

### Klebevorgang

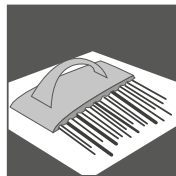
Geben Sie zu 10 kg Kleber 1,5 kg Härter und verarbeiten Sie beides mit einem niedrigtourigen Mischer zu einer schlierenfreien Masse.

Bei der Verklebung von Gummi auf Beton sollte die Klebmasse mittels eines Zahnpachtel (4 mm) auf die Betonfläche aufgetragen und zusammengepresst werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden sollte.



Haftgrundierung



Klebevorgang

## FUGENVERGUSS

Der Fugenverguss wird angewendet, wenn bereits verlegte Elemente über die Stoßkanten miteinander verklebt werden sollen. Das Herausnehmen einzelner Elemente ist somit nicht mehr möglich.

### Verarbeitung

Mittels der mitgelieferten Plastikdüse ist eine genaue Dosierung durch Druck auf die Flaschenmitte möglich. Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Es ist darauf zu achten, dass der Terrasoft Fugenverguss während der Verarbeitung flüssig bleibt. Die Fuge darf nicht größer als 3 mm sein. Bitte beachten Sie, dass die Fläche 48 Stunden lang nicht betreten werden darf.

## PFLEGEANLEITUNG

Eine regelmäßige Pflege und Wartung der verlegten Platten dient der Sicherheit, verbessert außerdem das optische Erscheinungsbild und erhöht die Lebensdauer.

- Terrasoft Flächen können mit einem Besen – am besten mit harten Borsten – abgekehrt werden. Alternativ können die Platten mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Dies entfernt auch Schmutzreste aus der offenporigen Oberfläche.
- Je nach Verschmutzungsgrad sollte in regelmäßigen Abständen eine Tiefenreinigung, z.B. mit einem Hochdruckreiniger, durchgeführt werden.
- Farbige Oberflächen können auch nachträglich durch Aufbringung einer speziellen Spritzbeschichtung veredelt werden. Umfeld bedingte, aggressive Verschmutzungen können bei der EPDM-Bodenplatte durch Abschleifen der Oberfläche beseitigt werden.
- Ein Bewuchs mit Moos oder Gräsern im Fugenbereich kann zum Auseinander- bzw. Hochdrücken der Platten führen. Solchen Bewuchs unbedingt frühzeitig entfernen.
- Durch dauerhaft verbleibende Staunässe auf dem Untergrund sowie diverse Pflanzen in direktem Umfeld der Beläge kann es zu Verfärbungen der Fläche kommen.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Beschaffenheit der Flächen haben. Witterung, UV-Strahlung, Staubbelastungen aus der Luft, Standorte in Küstennähe mit hohem Salzgehalt oder Sandbereiche in der Nähe der Fallschutzplatten können sich bei mangelnder Pflege nachteilig auswirken.
- Bei Oberflächenabrieb sind die Platten auszutauschen.